



Zürcher Landfrauen Vereinigung

Zürcher Bauernverband ■ Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf ■ bauer@landfrauen-zh.ch ■ www.landfrauen-zh.ch

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband

Neue Plattform entspricht Bedürfnis

Am 2. Oktober 2017 lancierte der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) die Vermittlungsplattform für Hilfe und Unterstützung. Annekäthi Schluop-Bieri, Vorstandsmitglied des Verbandes sowie Co-Projektleiterin, zieht vier Monate nach der Lancierung eine erste Bilanz.

Landfrauen-Seite: Vor vier Monaten wurde die Vermittlungsplattform für Hilfe und Unterstützung durch den SBLV lanciert. Wie wurde das Angebot in der Zielgruppe aufgenommen?

Annekäthi Schluop-Bieri: Das neue Angebot wird von unserer Zielgruppe sehr gut aufgenommen. Wir hatten seit der Lancierung pro Woche zirka einen bis zwei Anrufe von Frauen und Männern. Die Anzahl Klicks auf die Plattform ist seit der Lancierung sprunghaft gestiegen, die Leute erkundigen sich auf unserer Homepage nach Fachpersonen in allen Regionen in der Schweiz.

Wie war das Medieninteresse?

Die landwirtschaftlichen Medien zeigten grosses Interesse und es erschienen mehrere Artikel zu unserer Plattform «SBLV-Vermittlung von Hilfe und Unterstützung».

Was für ein Fazit ziehen Sie vier Monate nach der Lancierung?

Die Nachfrage in den ersten vier Monaten zeigt, dass unsere Plattform einem Bedürfnis entspricht. Frauen wie auch Männer möchten sich Unterstützung holen und sind froh um unsere Empfehlungen von ausgewiesenen Fachpersonen. Es freut mich, dass die Plattform so gut gestartet ist. Unsere Aufbauarbeiten und Abklärungsgespräche mit Fachpersonen haben sich gelohnt.



Annekäthi Schluop-Bieri Co-Projektleiterin der Vermittlungsplattform zieht Bilanz. Bild: zVg

Können Sie Angaben zur Nutzung des Angebots machen?

Bei der telefonischen Vermittlung ermittelt die Mitarbeiterin mit gezielten Fragen den Bedarf der anrufenden Person, damit sie zwei bis drei Adressen von Fachpersonen der gewünschten Region und des gewünschten Bereiches empfehlen kann. Die hilfesuchende Person soll die Fachperson direkt kontaktieren und selber einen Termin für die Besprechung vereinbaren. Wer über die Plattform eine Fachperson sucht empfehlen wir, auch in den angrenzenden Regionen das Angebot zu prüfen, eventuell findet sich die genau richtige Fachperson in einer Nachbar-Region. Gut zu wissen ist, dass auch Institutionen wie die kantonalen Beratungen, Landfrauenhilfen, etc. aufgeschaltet und verlinkt sind.

Dem SBLV ist die Verschwiegenheit ein Anliegen. Es ist wichtig zu wissen, dass nach erfolgter Vermittlung die Mails und Telefonnummern gelöscht und keine weiteren Nachfragen gestellt werden. Alle Fachpersonen unterstehen sowieso der Schweigepflicht, die über die Beratung hinausgeht.

Was waren die Hauptanliegen der Hilfesuchenden?

Die Hauptanliegen betrafen die Themen Generationen- und Eheprobleme, Hofübergabe und die damit verbundenen Ängste für die Tragbarkeit der Nachfolgenergeneration. Erschöpfung und Überlastung sind ebenfalls Gründe für die Suche nach Unterstützung.

Die finanzielle Lage des abtretenden Ehepaars nach der Pensionierung war schon mehrfach ein Thema. Es gab auch Anrufende, die wollten eine Aussensicht auf ihre betriebliche Situation.

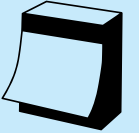
Mussten in diesen vier Monaten bereits Korrekturen vorgenommen werden? Wenn ja, welche?

Nein bis jetzt mussten wir keine Korrekturen vornehmen. Denn die Anrufenden entsprachen genau dem Zielpublikum, das wir mit unserem Angebot ansprechen wollten. Jedoch sind wir daran, unsere Plattform mit Fachpersonen der Regionen West- und Zentralschweiz und Tessin zu erweitern, um ein noch bessere Auswahl in allen Regionen bieten zu können.

Welche Projektziele haben Sie sich in den nächsten sechs Monaten gesteckt?

Wir wollen noch weitere Fachpersonen gewinnen. Es gibt Regionen, in denen wir noch eine ungenügende Auswahl haben. Ferner wollen wir regelmässig über das gute Angebot berichten und hoffen, dass sich unser Zielpublikum früh genug Hilfe und Unterstützung sucht, vor allem bevor eine Krisensituation entsteht, die nur noch schwer zu lösen ist. Unser Wunsch ist es auch, dass die Vermittlungsplattform genug bekannt ist, dass auch soziale Dienste vom Angebot wissen und der landwirtschaftlichen Klientel die richtige Unterstützung zuweisen können.

Veranstaltungen der Landfrauen



? Landfrauen-Nachmittag Bezirk Uster

Nach dem offiziellen Teil und der Pause mit dem traditionellen Päcklimärt zu Gunsten der Ländlichen Familienhilfe referiert Susanne Ledergerber-Lanz, Mitarbeiterin bei The Coaching Company, zum Thema «Fit im Kopf». Beim gemütlichen Beisammensein und Zvieri klingt der Nachmittag anschliessend aus.

Termin: Montag, 5. Februar 2018, 13.30 Uhr

Ort: Mönchhofsaal, Mönchaltorf, Parkplätze von 13 bis 17 Uhr auf dem hinteren Teil des Parkplatzes Restaurant Mühle

Anmeldung: nicht erforderlich

■ Kurs Zoccoli der Landfrauen Bezirk Affoltern

Zoccoli selber herstellen. Grosse Farb- und Materialauswahl, so dass alle Zoccoli individuell und einzigartig sein werden. Maximal 10 Kursteilnehmerinnen. Kosten Fr. 130.– inkl. Material.

Termin: Montag, 19. Februar 2018, 8.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Nähzimmer im Zentrum Hauswirtschaft/Strickhof, in den Schwanden 1, Affoltern am Albis

Anmeldung: bis 5. Februar 2018 bei Daniela Stübi, Telefon 044 767 16 15, info@fruechtepluecken.ch

Vermittlungsstelle Ländliche Familienhilfe

Telefon 079 136 97 15 (Montag bis Freitag, 8.00 bis 9.00 Uhr)
www.familienhilfe-zh.ch

Welche Herausforderungen kommen langfristig auf das Projekt zu?

Sicher sind die längerfristige Finanzierung und die personellen Ressourcen für die telefonische Vermittlung eine Herausforderung. Auf der Geschäftsstelle wurde die Vermittlung in das Ta-

gesgeschäft integriert und es ist nicht geplant, eine neue Stelle dafür zu schaffen. Dann hoffen wir natürlich auch, dass uns die Fachpersonen treu bleiben, denn wir können ihnen kein Mandat garantieren.

■ BHE

So funktioniert die Vermittlungsplattform

Wer Hilfe sucht, kann dies auf drei verschiedene Arten anfordern:

- Unter www.landfrauen.ch auf «SBLV-Vermittlung von Hilfe und Unterstützung» und dort auf die gewünschte Region klicken. So werden Ihnen Kontaktadressen von Coaches, Mediatoren und Rechtsanwältinnen angezeigt. Selbstverständlich sind Hilfesuchende nicht an Regionen gebunden, es können Fachpersonen aus der ganzen Schweiz zu Rate gezogen werden.
- Während den Bürozeiten vermitteln die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des SBLV ebenfalls die Kontaktdaten von

Fachpersonen. Sie sind erreichbar unter der Telefonnummer 056 441 12 63.

- Über die Mailadresse hilfe-aide@landfrauen.ch können Hilfesuchende ihre eigenen Bedürfnisse schildern und so Adressen von Fachpersonen erfragen.
- Die Fachpersonen decken die Beratungsbereiche Coaching, Mediation, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Rechtsgeschäfte sowie Theologie ab. Die Beratung der Fachpersonen wird zu branchenüblichen Tarifen angeboten. Die Tarife bestimmen die beiden Parteien beim ersten Beratungsgespräch. ■ BHE

Landfrauentagung Bezirk Affoltern

Titel

Am Dienstag, 23. Januar 2018 fand im Gemeindesaal Bonstetten die Landfrauentagung des Bezirks Affol-

Neue Aktuarin im Geschäftsausschuss

Christa Hürlimann von der Zürcher Landfrauen-Vereinigung bedankte sich für die unermüdlige Mithilfe aller

